

Umzug Volkshochschule

(mündlicher Bericht des Leiters der Abteilung Bildung, Sport der Stadt Schwelm - Herr Tolksdorf)

Die Umzugsplanungen sind fortgeschritten, die Umsetzung ist angegangen. Zur finalen Realisierung laufen noch abschließende Gespräche den Beteiligten, vorbereitende sowie technische Voraussetzungen sind noch zu prüfen und im Anschluss zu schaffen.

Im Einzelnen sind aktuell folgende Nutzungen / Räumlichkeiten geplant:

- Seminarraum Hallenbad (plus kl. Küche (nutzbar von 8.00 bis 22.00 Uhr)): Ausschließlich Sprachkurse der klassischen VHS – läuft bereits seit dem 11. Januar 2016.
- 1 Seminarraum Sozialkaufhaus: Ausschließlich Integrations- resp. Flüchtlingskurse.
- Alternativ:
 - DRK-Haus Lindenbergsstraße: 2 Seminarräume (plus Büroräume, Pausenraum, Mitnutzung Küche). Vorgesehen für die zertifizierten Lehrgänge der Bundesagentur für Arbeit (BA). Offen: Schaffung einer geeigneten, von der BA als Bedingung formulierten Internetverbindung. Diese ist sowohl für die Teilnehmer, als auch für die hauptamtlichen Mitarbeiter unabdingbar. Hier kann die erforderliche Qualität der Internetleitung möglicherweise nicht rechtzeitig geschaffen werden.
 - Ehemalige Büroräume der Schwelmer und Sozialen (Schwelmer Wohnungsbau GmbH) in der Holthausstraße 18: Ebenfalls vorgesehen für die zertifizierten Lehrgänge der Bundesagentur für Arbeit (BA). Sehr gute Internetanbindung vorhanden, 2 große, mind. 1 kleiner Seminarraum, Küche, Sozialraum, Büros, Lagermöglichkeiten. Umbauarbeiten zur Strukturgebung und für den Brandschutz notwendig, aber kurzfristig realisierbar. Insgesamt bessere Planbarkeit und verlässliche Terminierung, nur geringe Übergangszeit, hier wären die Räumlichkeiten Rennbahn entbehrlich. Zusätzlich Abendkurse möglich. (= „kleine Kaiserstr.“) Intensive Verhandlungen laufen.
- Mögliche weitere Option: 2 Seminarräume An der Rennbahn: Vorgesehen sind hier neben den bereits dort laufenden Malkursen (sowie den Schachkursen) von Frau Riechmann in einem Seminarraum die Unterbringung von Integrations- und Flüchtlingskursen sowie weitere Sprachkurse der klassischen VHS in dem zweiten Raum. Der Verbleib des Schachclubs dort ist vorgesehen.
- Zwei Lehrgänge im Auftrag der BA bzw. des JC für schwer vermittelbare arbeitslose Jugendliche finden nach wie vor in der extra dazu angemieteten (Fahrrad-) Werkstatt in der Nordstraße statt.
- Kurse außerhalb Schwelms:
 - Verlegung einiger Sprachkurse ins Bürgerhaus Niedersprockhövel und ins Bürgerzentrum nach Gevelsberg.

- Lehrgänge der beruflichen Bildung für Arbeitslose sowie Beratungsangebote wie z.B. Aktivcenter, Weiterbildung geht zur Schule, BerEb.
- (Berufseinstiegsbegleitung), Bildungsscheckberatung für Einzelpersonen und Unternehmen, die entweder in Gevelsberg oder in Ennepetal ganztägig in Vollzeit stattfinden.
- Kreativangebote finden bis auf die Malkurse von Frau Riechelmann aufgrund der Raumsituation (Fachraum mit geeignetem Boden, Wasseranschluss, Materialienaufbewahrung etc.) nicht mehr in Schwelm statt.
- Gesundheitskurse finden z.T. in geringem Umfang nach wie vor in Schulen bzw. Turnhallen in Schwelm statt.
- Ansonsten finden die meisten Gesundheits- und Kreativkurse in speziell dafür eingerichteten Fachräumen in Ennepetal und Gevelsberg statt.
- Schulabschlusskurse v.a. von HSA und FOSR in Tages- und Abendform finden nach wie vor ausschließlich in Gevelsberg statt, da nur in Gevelsberg ausreichende Anzahl geeigneter (Fach-) Räume

Nach Auskunft der VHS werden und wurden einige Kurse in die Nachbarstädte gelegt, weil sich die dortigen Seminarräume - auch bereits zu Zeiten der Kaiserstraße - ansprechender und erwachsenengerechter darstellen und der Service (Getränke und Essen, Kopiermöglichkeit, Beratungsangebote, Pausen- und Ausstellungsräume etc.) i.d.R. vorhanden ist. Die VHS geht aber zurzeit nicht davon aus, dass es noch viele weitere Verlegungen geben wird.